TARIFNACHRICHTEN MITTE

12. NOVEMBER 2026

METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE MITTELGRUPPE UND THÜRINGEN

JETZT REICHT'S: ARBEITGEBER VERWEIGERN JEDE LÖSUNG!



Wir waren zu Kompromissen bereit. Arbeitgeber schmettern Lösungsvorschlag ab.

24-STUNDEN-WARNSTREIKS SIND DIE RICHTIGE ANTWORT!

72.100 Metallerinnen und Metaller. 474 Aktionen. Eine klare Botschaft an die Arbeitgeber.

Doch was machen die Arbeitgeber in Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Thüringen? Sie ignorieren die Warnungen der Beschäftigten, lehnen den konstruktiven Lösungsvorschlag der IG Metall ab und provozieren die nächste Eskalationsstufe.

Während wir für faire Entgelterhöhungen, Beschäftigungssicherung und Zukunftsperspektiven kämpfen, wollen die Arbeitgeber Tarifpolitik auf die betriebliche Ebene verschieben.

Jörg Köhlinger: „Die Arbeitgeber haben die Warnungen von über 72.000 Metallerinnen und Metallern in den Wind geschrieben und den konstruktiven Lösungsvorschlag der IG Metall abgeschmettert. Wir wollten den Konflikt deeskalieren. Die Arbeitgeber nicht!"

WER ES AUF DEN FLÄCHENTARIF ABGESEHEN HAT, BEKOMMT UNSERE ANTWORT

Die Beschäftigten haben die Unternehmen durch schwierige Zeiten getragen. Jetzt wollen Teile der Arbeitgeberverbände den Flächentarifvertrag aushöhlen und tarifliche Standards schwächen. Das ist ein Angriff auf unsere Einkommen, unsere Arbeitsbedingungen und unsere Zukunft.

NICHT MIT UNS!

Die Tarifkommissionen der Metall- und Elektroindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen haben sich bei einer Enthaltung für 24-Stunden-Warnstreiks ausgesprochen. In 42 Betrieben werden Mitgliedervoten ab dem 13. November über die 24-Stunden-Warnstreiks stattfinden.
Sollten die Mitglieder der IG Metall zustimmen, finden in Hessen 24-Stunden-Warnstreiks in 14 Betrieben statt. In Rheinland-Pfalz sind davon 15 Betriebe betroffen, im Saarland 10 und in Thüringen 3 Betriebe.
Los geht es dann ab dem 20. November.

www.igmetall-bezirk-mitte.de

IG Metall | Wilhelm-Leuschner-Straße 93 | 60329 Frankfurt | Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzende Christiane Benner | V. i. S. d. P./Verantwortlich nach § 18 ABS. 2 MStV: Jörg Köhlinger, Bezirksleiter | Wilhelm-Leuschner-Straße 93 | 60329 Frankfurt | Fotos: Frank Rumpenhorst, IG Metall | Kontakt bezirk.mitte@igmetall.de | https://mitte.igmetall.de

MITTE

DIE BOTSCHAFT IST EINDEUTIG:

WER NICHT VERHANDELN WILL, BEKOMMT UNSEREN DRUCK ZU SPÜREN!



FÜR FAIRE EINKOMMEN. FÜR SICHERE ARBEITSPLÄTZE. FÜR STARKE TARIFVERTRÄGE.

Rücksichtslose Profitgier und Allmachtspläne der Arbeitgeber sind keine Lösung.
Es braucht klare Zusagen und Zukunftsperspektiven, ein klares Bekenntnis zum Standort.

Vom Gejammer der Arbeitgeber und dem Schlechtreden der heimischen Wirtschaft allein wird nichts besser, kein Betrieb wettbewerbsfähiger und kein Arbeitsplatz gesichert.

Facebook
@igmetallmitte

Instagram
@igmetallmitte

TikTok
@igm.mitte

YouTube
@igmetallmitte



Gute Tarifverträge werden nur durchgesetzt, wenn sich viele Kollegen und Kolleginnen in der IG Metall zusammentun und sich engagieren.

Hier kannst Du Mitglied der IG Metall werden:

www.igmetall.de/beitreten

IG Metall | Wilhelm-Leuschner-Straße 93 | 60329 Frankfurt | Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzende Christiane Benner | V. i. S. d. P./Verantwortlich nach § 18 ABS. 2 MStV: Jörg Köhlinger, Bezirksleiter | Wilhelm-Leuschner-Straße 93 | 60329 Frankfurt | Fotos: Frank Rumpenhorst, IG Metall | Kontakt bezirk.mitte@igmetall.de | https://mitte.igmetall.de